

zwischen allen Verbandsstaaten mit Ausnahme von Haiti und Norwegen in Kraft getreten und wodurch eine sogenannte engere Union gebildet worden ist, ist dieser Schutz mit rückwirkender Kraft noch weiter ausgedehnt worden: nunmehr bleibt dem Autor oder seinem Rechtsnachfolger das ausschließliche Uebersetzungsrecht während der ganzen Dauer des Urheberrechts im Gebiete der engeren Union zugesichert, sofern er innerhalb 10 Jahren eine Uebersetzung in der Sprache, für welche der Schutz beansprucht wird, hat erscheinen lassen.

Durch diesen unabhängig von allen Förmlichkeiten gewährten Uebersetzungsschutz wird aber die Erfüllung der angeführten Formalitäten keineswegs bedeutungslos; wie oben gesagt, ist dieselbe zur Erlangung des Uebersetzungsschutzes in Oesterreich notwendig, ebenso empfiehlt sie sich für den Fall, daß für ein deutsches Werk trotz der Hindernisse der manufacturing clause der Schutz in den Vereinigten Staaten von Amerika erlangt wird. Jedenfalls ist die Anbringung eines Vorbehalts des Uebersetzungsrechts auf dem Titel eines Werkes nicht immer ganz wirkungslos gegenüber Ländern, welche, wie Ungarn, Rußland, Holland, Dänemark, Schweden, die deutschen Werke gesetzlich oder vertraglich gar nicht schützen und immerhin als Präventivmaßregel gegen Piraten empfehlenswert.

Die Besorgung der Eintragungen in die beim Rat der Stadt Leipzig geführte Eintragsrolle, sowie die Erteilung von Rechtsauskunft hinsichtlich dieser Eintragungen geschieht für sämtliche Vereinsmitglieder unentgeltlich. Nur die damit verbundenen haren Auslagen sowie die Gebühren an den Rat der Stadt Leipzig von je 1  $\mathcal{M}$  50  $\mathcal{S}$  für jede Eintragung, für jeden Eintragschein und jeden sonstigen Auszug aus der Eintragsrolle sind von den einzelnen Mitgliedern selbst zu tragen.

Leipzig, den 15. Januar 1898.

### Der Vorstand

des

### Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Carl Engelhorn. Wilhelm Laber. Otto Nauhardt.  
Johannes Stettner. Emanuel Reinde. Wilhelm Müller.

### Allgemeiner Deutscher Buchhandlungs-Gehilfen-Verband.

#### Dankagung.

Auf Wunsch ihres am 30. Januar 1897 verstorbenen Chemannes, Herrn Buchhändlers Heinr. Rudolf Sieglar, überwies uns dessen Witwe, Frau Henriette Sieglar in Leipzig-Gohlis, am heutigen Tage die Summe von Zweitausend Mark für unsere Hilfskassen.

Für diese reiche Zuwendung sprechen wir auch an dieser Stelle unseren herzlichsten Dank aus.

Leipzig, den 17. Januar 1898.

#### Der Vorstand des Allgemeinen Deutschen Buchhandlungs-Gehilfen-Verbandes.

Paul Hempel. Otto Carlsohn,  
Vorsitzende.  
Richard Hingsche. Richard Hoffmann.  
Richard Hohlfeld. Georg Tzscheutschler,  
Beisitzer.  
Oskar Gottwald, Geschäftsführer.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgeteilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

<sup>o</sup> vor dem Titel = ohne Aufdruck der Firma des Einsenders auf dem betr. Buche.

† vor dem Preise = nur mit Angabe eines Nettopreises eingeschickt.

Die mit n. vorgezeichneten Preise der Verleger müssen im Auslande zum Teil erhöht werden, die mit n.n. und n.n.n. bezeichneten auch im Inlande.

Preise in Mark und Pfennigen.

#### Fr. Adermann in Weinheim.

Hennig, A.: Nitokris. Roman aus dem alten Ägypten. 8°. (179 S.) n. 2. 40; geb. m. Goldschn. bar 3. —

Regierungs-Sekretär Rob. Adelsberg in Berlin, NW.,  
Wandelsstr. 5 (nur direkt).

Adelsberg, R.: Vereinfachtes Kürzungsverfahren f. Stenographen nach dem Einheitssystem (Stolze-Schrey). gr. 8°. (28 S.) n. —. 60

#### Administration der Ungarischen medizinischen Presse in Budapest.

Prose, ungarische medizinische. Wochenschrift f. prakt. Aerzte. Red. v. E. Tuszkai. 3. Jahrg. 1898. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1—3. 80 Sp.) Halbjährlich bar n. 6. —

#### G. Bechhold, Berl., in Frankfurt a. M.

Umschau, die. Übersicht üb. die Fortschritte u. Beweggn. auf dem Gesamtgebiet der Wissenschaft, Technik, Litteratur u. Kunst, hrsg. v. J. H. Bechhold. Red.: O. A. Wolters. 2. Jahrg. 1898. 52 Nrn. hoch 4°. (Nr. 1 u. 2. 36 S. m. Abbildgn.) Vierteljährlich bar n. 2. 50

#### Julius Bruse in Hamburg.

Nachrichten, athletische. Eigentum des Harvestehuder Sport-Clubs u. des Amateur-Athletic-Club's „Excelsior“ Hamburg. Red.: B. Kleinert u. A. Wiese. 1. Jahrg. 1898. ca. 12 Nrn. gr. 8°. (Nr. 1. 8 S.) In Komm. Vierteljährlich bar n. —. 50

#### Derflinger & Fischer in Wien.

Bauer, A.: Die praktische süddeutsche Köchin u. Hausfrau. (1. Bd. Die prakt. süddeutsche Köchin. 9. Aufl. — 2. Bd. Die süddeutsche Hausfrau. 6. Aufl.) 17. u. 18. Bsg. gr. 8°. (1. Bd. S. 417—443 u. 2. Bd. S. 97—112.) bar à —. 30; (2. Bd. fpl. (404 S.): n. 3. —; geb. in Weinw. n. 4. —)

#### Dick'sche Hofbuchdr. in Coburg.

Bahusen, W.: Andachtsbuch f. evangelische Christen, besonders reisere Confirmanden. 8°. (VI, 192 S.) Geb. n. 2. —

#### Otto Elsner in Berlin.

Centralblatt der Walzwerke. Red.: G. Elsner. 2. Jahrg. 1898. 36 Nrn. Imp.-4°. (Nr. 1. 12 S.) Halbjährlich bar n. 4. —  
Schlosser-Zeitung, deutsche. Schriftleitung des sachl. Theiles durch G. Ursin. 16. Jahrg. 1898. 36 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 20 S.) Vierteljährlich bar n. 1. 50; einzelne Nrn. n. —. 40  
Wochenschrift f. deutsche Bahnmeister. Red.: G. Klapper. 15. Jahrg. 1898. 52 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 10 S. m. Fig.) Vierteljährlich postfrei bar n.n. 2. 50